

# 61. Volksschule EXPOSITUR PISWEG



vielfalt**leben**  
gemeinde champion

Den Kreislauf der Natur im Schulgarten kennenlernen. Vom Samenkorn zur Frucht:  
säen, pflegen, ernten, Rolle der Insekten erfahren

## Kurzinfo:

Bundesland: **Kärnten**

Gemeinde: **Gurk**

vielfaltleben-Gemeinde: **nein**

Eingereicht am: **01.06.2016**

Anzahl der SchülerInnen: 19

Projektlaufzeit: **März 2016– Juli 2017**

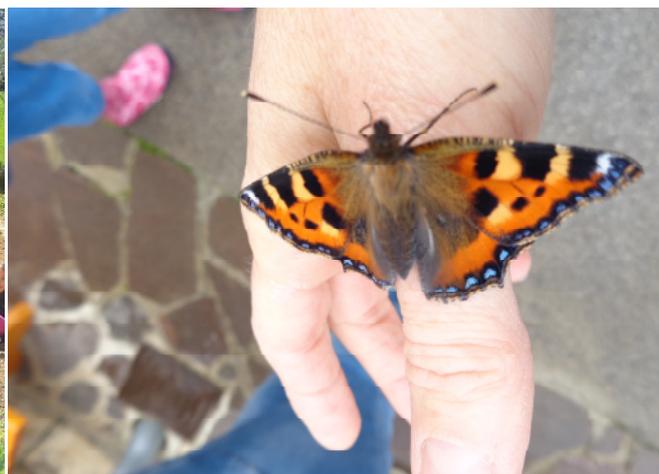
Kontaktperson: **Gerlinde Schlintl**



## Projektbeschreibung:

Unser Schulgartenprojekt wurde im Schuljahr 2013/14 gestartet und wird jedes Jahr fortgesetzt. Die Schüler/innen säen im April/Mai Samen in ihre eigenen Beete: Radieschensamen wurden im Vorjahr selbst abgenommen und heuer eingesät, weiters Kapuzinerkressesamen, Mohnblumen Samen, Samen der Sonnenblumen wurden für die Vögel stehen gelassen. Sonnenblumenkerne, die nicht in den Vogelschnabel gewandert sind, blieben in der Erde (Pyramide: hier wurden die Blütenkörbe für die Vögel hingelegt) und haben heuer Setzlinge hervorgebracht. Diese Setzlinge wurden wieder ins Blumenbeet gesetzt und werden hoffentlich wieder zu schönen Sonnenblumen, deren Kerne wieder als Vogelfutter dienen wird..... Apfel-, Birnen-, Zwetschkenbäumchen wurden gesetzt (über das Jahr wird mitverfolgt, wie aus der Blüte eine Frucht wird) Die Bestäubung erfolgt durch die Hummeln, Bienen, Schmetterlinge, etc. für welche wir ein großes Blumenbeet als Nahrung eingesät haben. Weiters bauen wir gerade ein Insektenhotel. Ein Vortrag eines Imkers folgt im Juni.

Wir werden auch eine große Gärtnerei besuchen, um uns weitere Tipps zu holen.



Alle Erträge aus unserem Schulgarten werden verwertet: Kresse und Radieschen werden zum Jausenbrot gegessen Salat, Erbsen, Radieschen, Karotten, Schnittlauch etc. werden als Salatjause verspeist. Kartoffeln wurden zu Kartoffelsuppe verkocht (in Werken wurde mit Kartoffeldruck gearbeitet) Salbei wurde zu Salbeitee-Sackerln für Weihnachten verpackt (inklusive Anleitung zur Zubereitung und Heilwirkung). Aus unserem Lavendel wurden in der Werkstunde Duftsäckchen hergestellt (selbst genäht) und verschenkt. Rhabarber bekommt unsere Kindertagesstätte für ein Kompott. Dafür dürfen wir ihr Projekt (von der Raupe zum Schmetterling) beobachten. Beim Freilassen der Schmetterlinge im Mai waren wir dabei Manchmal werden Salatpflanzen oder Karotten von einem Hasen verspeist. In jeder Pause wird fleißig gegessen, gejätet, geerntet...

Im Schulgarten lernen die Kinder, dass es einen Samen braucht, Erde, Sonne und Wasser, damit neues Leben entsteht. Sie wissen, dass es Bienen, Hummeln, Schmetterlinge braucht, um Blüten zu bestäuben. Sie lernen, dass wir den Insekten Nahrung in Form von Blumen geben müssen, um sie bei uns zu behalten.

Natürlich verzichten wir auf Kunstdünger! Derzeit machen wir auch Pflanzversuche mit exotischen Früchten (Avocados, Mangos, Zitronen, ....) Vielleicht werden wir im nächsten Schuljahr aus einer Zitrone Strom erzeugen.

